

Presseinformation

zur sofortigen Veröffentlichung

Graz, 9. März 2017

Die Niere im Fokus

Anlässlich des Weltnierentages lud die Klinische Abteilung für Nephrologie des LKH-Univ. Klinikum Graz zu spannenden Workshops und informativen Vorträgen. Zentrales Thema der Veranstaltung: der Zusammenhang zwischen Übergewicht und Nieren(-erkrankungen). Zum ersten Mal nahmen auch Schüler zweier Gymnasien daran teil.

Dass Übergewicht dem bohnenförmigen Organ sprichwörtlich an die Nieren geht, steht für die Fachwelt seit Langem außer Frage. Um nun auch das allgemeine Bewusstsein für diese Tatsache zu schärfen, rückte man sie am 9. März 2017 beim heurigen Weltnierentag ins thematische Zentrum. Anlässlich dessen hatten die Experten der Klinischen Abteilung für Nephrologie der Univ.-Klinik für Innere Medizin ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, in dem u. a. die Goldenen Regeln der Nierengesundheit zur Sprache kamen. Zum ersten Mal begrüßten Klinikvorstand Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz und Nephrologin Ass.-Prof. Dr. Sabine Zitta auch 50 Schüler zweier Grazer Gymnasien an ihrer Klinik und gaben ihnen im Rahmen von Workshops die Möglichkeit, selbst einen Ultraschall durchzuführen oder Dialysegeräte in Augenschein zu nehmen.

„Eine wirklich tolle Sache!“, streut Prof. Helga Rogl vom Akademischen Gymnasium den Organisatoren Blumen. Denn durch diese Veranstaltung wird nicht nur das Image des oft etwas stiefmütterlich behandelten Organs aufpoliert, sondern es wird dem einen oder der anderen einmal mehr klar werden, wie viel Naturwissenschaft in der Medizin steckt. Rogls Kollegin vom Wirtschaftskundlichen Realgymnasium, Prof. Sylvia Seidl, ist zudem zuversichtlich, dass der Tag dazu beiträgt, die Schüler in puncto Gesundheitsbewusstsein wachzurütteln. Womit sie auch das Ansinnen der Initiatoren des Weltnierentages trifft. „Bedenkt man, dass weltweit mehr als 600 Millionen Erwachsene übergewichtig sind und Adipositas – ebenso wie Bluthochdruck oder Diabetes – zu den Risikofaktoren zählt, eine chronische Nierenerkrankung zu

entwickeln oder Nierenversagen zu erleiden, ist ein gesunder Lebensstil auch für die Nierengesundheit unerlässlich“, erklärt Univ.-Prof. Dr. Rosenkranz.

Seit 2006: Weltnierentag

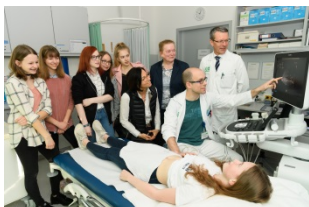
Der Weltnierentag wurde 2006 ins Leben gerufen und steht jedes Jahr unter einem besonderen Motto. In der Steiermark wird er gemeinsam mit dem Patientenverband (IG Niere Steiermark) am LKH-Univ. Klinikum Graz durchgeführt. Erklärtes Ziel der globalen Veranstaltung: die Auswirkungen von chronischen Nierenerkrankungen und die damit verbundenen gesundheitlichen Probleme zu reduzieren.

Details: [Klinische Abteilung für Nephrologie](#), <http://stmk.argeniere.at/>,
www.worldkidneyday.org

FOTOS:



Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz, Leiter der Klinischen Abteilung für Nephrologie
Fotonachweis: W. Stieber/LKH-Univ. Klinikum Graz



Den Schülern zweier Grazer Gymnasien wurde alles rund um die Niere erklärt. Fotonachweis: W. Stieber/LKH-Univ. Klinikum Graz



Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz, Leiter der Klinischen Abteilung für Nephrologie
Fotonachweis: Marija Kanizaj/LKH-Univ. Klinikum Graz



Ass.-Prof. Dr. Sabine Zitta, Klinischen Abteilung für Nephrologie, Fotonachweis: Marija Kanizaj/LKH-Univ. Klinikum Graz



Plakat zum Weltnerientag am 9. März 2017 am LKH-Univ. Klinikum Graz